

*Wir feiern
Jubiläum*



*Wir
wünschen
unseren Mitgliedern
und ihren Familien eine frohe
und besinnliche Weihnachtszeit,
für das Jahr 2012 viel Glück,
Gesundheit und persönliche Erfolge.*

*Vielen Dank an alle, die uns bei
unserer täglichen Arbeit
unterstützen.*

Der Vorstand & alle Mitarbeiter

Abschluss der Investitions- maßnahmen 2011



Die größte Baustelle des Jahres war die Teilsanierung des Gebäudes Neustadtstraße 13-17: u. a. Personenaufzüge, Fassade, Balkone, Elektroinstallation, Treppenhäuser und Solaranlage.

Wie in jedem Jahr so wurden auch in 2011 verschiedene Investitionsmaßnahmen an unserem Gebäudebestand durchgeführt. Die Auswahl der Maßnahmen wurde im Januar durch einen vom Aufsichtsrat bestätigten Investitionsplan festgelegt.

Zwischenzeitlich sind alle Baumaßnahmen abgeschlossen und von den betreffenden Handwerkerfirmen abgerechnet. Nachfolgend noch einmal einige Ausführungen zu den durchgeführten Investitionen.

Die größte Baustelle des Jahres war die Teilsanierung des Gebäudes Neustadtstraße 13-17. Hier wurde je Hauseingang ein Personenaufzug angebaut, die Fassade einschließlich der Balkone komplett neu hergerichtet, die Elektroinstallation bis in die Wohnungen erneuert sowie die Treppenhäuser malermäßig instandgesetzt.

Weiterhin wurde am Giebel eine Solarkollektoranlage zur Unterstützung der Warmwasserbereitung installiert, wodurch der Ener-

gieverbrauch und damit die Betriebskosten für die Mieter gesenkt werden können.

Das Erscheinungsbild des Gebäudes verbesserte sich grundlegend, wie uns von vielen Mitgliedern bestätigt wurde. Aber auch die Wohnqualität für die Mieter hat sich durch den Anbau der Aufzüge deutlich erhöht. **Insgesamt investierte die WBG 700.000 €.**

Eine weitere größere Baumaßnahme war die Teilsanierung der Gebäude Gartenstraße 58 – 60 in Bleicherode. Hauptanliegen war hier durch Dämmarbeiten den Verbrauch an Heizenergie deutlich zu reduzieren.

So wurden die Fassade, die Kellerdecke sowie die oberste Geschossdecke nach entsprechenden geltenden Vorschriften mit den erforderlichen Dämmschichten versehen. Weiterhin erneuerten wir in diesem Zusammenhang die Balkone, die Elektroinstallation bis zu den einzelnen

In dieser Ausgabe

- Abschluss der Investitionen 2011 Seite 1-2
- Vertreterforum 2011 Seite 3
- Hausreinigung & Winterdienst in neuer Regelung..... Seite 4-5
- »Der Techniker hat das Wort.« Seite 5
- Aktuelles von der Volkssolidarität Seite 6
- Gundula Nicol erweitert WBG-Team... Seite 6
- WBG-Sprösslinge/Baumpflanzaktion..... Seite 7
- »Der Wohnungswart hat das Wort.«..... Seite 7
- WBG-Baum- & Sprösslingsmelder..... Seite 7
- Resümee des Aufsichtsrates 2011... Seite 8
- Attraktives Sparen bei Ihrer WBG Seite 8



Sanierung Gartenstraße 58 – 60 in Bleicherode: Wärmedämmung, Fassade, Treppenhäuser und Elektroinstallation

Wohnungen und beschichteten die Wände und Decken der Treppenhäuser neu.

Auch hier wurde Wohnqualität und Ansicht des Gebäudes deutlich aufgewertet. **Die Investitionssumme betrug 342.000 €.**

sowie einen ebenerdigen Gebäudezugang im Kellergeschoss neu zu gestalten. Gemeinsam mit der Firma Kone konnte diese Aufgabe hervorragend gelöst werden, wobei sogar teilweise neu entwickelte Aufzugstechnik zum Einsatz gekommen ist.

Neubau von Garagen zu investieren. Als günstiger Standort wurde der Hofbereich der Dr.-Silberborth-Straße 8–14 festgelegt, da hier genügend Platz und eine entsprechende Zufahrt vorhanden sind.

- Pflasterarbeiten der Wirtschaftswege Käthe-Kollwitz-Straße 26 – 28; 29– 32; 33 – 36 in Bleicherode **(Kosten ca. 60.000 €).**



Weberstraße 4 in Nordhausen: neuer Personenaufzug und ein neuer ebenerdiger Gebäudezugang

Löbnitzstraße

Eine etwas knifflige Baumaßnahme war der Einbau eines Personenaufzuges in der Weberstraße 4. Aufgrund der vorhandenen Laubengänge vor den Wohnungstüren in den einzelnen Geschossen sowie dem großen »Treppenaug« im Treppenhaus, bot sich der Einbau eines Aufzuges hier an. Die Schwierigkeit bestand darin, den Aufzug optimal in dieses »Treppenaug« einzupassen

Alle Bewohner des Gebäudes können nach Abschluss der Arbeiten barrierefrei ihre Wohnung erreichen. **Die Kosten dieser Maßnahmen betragen 183.000 €.**

Eine weitere Investitionsmaßnahme war die Neuerrichtung von 10 Fertiggaragen. Aufgrund der großen Nachfrage nach Garagenstellplätzen beschlossen wir erstmalig nach der Wende in den

Die Garagen wurden als Betonfertiggaragen geplant und von der Firma Zapf in guter Qualität geliefert und montiert. **Die Investitionssumme betrug 62.000 €.**

Weitere kleinere Baumaßnahmen in diesem Jahr waren unter anderem

- Anbringung einer Wärmedämmung am Giebel Dr.-Robert-Koch-Straße 15 **(Kosten ca. 19.000 €),**
- Instandsetzung der Hauseingänge – Treppenhäuser, Stufen, Geländer in der Dr.-Robert-Koch-Str. 15 – 21 und 23 – 37 **(Kosten ca. 54.000 €),**
- Pflasterarbeiten Gehweg Dr.-Robert-Koch-Straße 23 – 37 **(Kosten ca. 26.000 €),**

Als letzte Baumaßnahme in diesem Jahr wurde der Fassadenanstrich Löbnitzstraße 7 – 11; 6 – 12 begonnen. Da an beiden Fassaden im Laufe der Jahre erhebliche Verschmutzungen eingetreten sind, war ein Neuanstrich dringend erforderlich.

Weiterhin wollen wir auf Wunsch der Mieter Vordächer über die Hauseingänge anbauen. **Die Bausumme bei diesem Vorhaben liegt bei 70.000 €.**

Abschließend kann eingeschätzt werden, dass alle Investitionsmaßnahmen im Jahr 2011 planmäßig, das heißt, ohne größere zeitliche Verzögerung, aber auch im festgelegten Kostenrahmen, abgewickelt wurden.



Neuerrichtung von 10 Fertiggaragen in Nordhausen

Vertreterforum 2011



Treffen der WBG-Vertreter am 8. Dezember 2011 im Pavillon der Wohnanlage »An der Zichorienmühle«

Es gab viele Neuerungen und Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2011. Der Vorstand zieht Bilanz:

Steffen Loup, Vorstand Finanzen, kann auch dieses Jahr wieder von einer sehr positiven Entwicklung unserer Genossenschaft berichten. Der Jahresabschluss 2010 erreichte das beste Betriebsergebnis in den vergangenen 20 Jahren. Das zeugt von einer gesicherten Liquiditätssituation und einer hohen Innenfinanzierungskraft.

Durch die Stabilisierung der Vermietungsquote auf hohem Niveau kann die Entschuldung unserer Genossenschaft weiter vorangetrieben werden. Auch die Bankengespräche im Jahr 2011 bestätigen eine sehr gute Entwicklung der WBG Südharz. Wir erhielten für den Jahresabschluss 2010 das goldene Zertifikat der Bilanzanalyse als bestes von der Deutschen Kreditbank Erfurt bewertetes Wohnungsunternehmen.

Die ständig steigenden Anforderungen an die Wohnungswirtschaft, z.B. rückläufige Entwicklung der Bevölkerung, Zunahme des Wettbewerbes, Rückgang der öffentlichen Förderungen erfordern strategischen Weitblick. Um auf diese Anforderungen optimal vorbereitet zu sein, hat die Genossenschaft ein Strategiekonzept »WBG 2020« entwickelt.

Der Finanzvorstand berichtete mit Stolz von einer weiteren Neuerung im Jahr

2011: »Wohnen und Sparen« bei der WBG mittels Inhaberschuldverschreibungen ist seit dem Beschluss der Mitgliederversammlung im Mai 2011 möglich. Seitdem legten unsere Mitglieder bereits ca. 1 Million Euro bei der WBG an.

Anschließend informierte **Sven Dörmann, Vorstand Wohnungswesen**, über die Entwicklung der Vermietungsquote und der Mitgliederzahlen im Jahr 2011. Er erläuterte noch einmal ausführlich die Änderung der Hausordnung und die damit verbundene Übernahme der Reinigungsleistungen durch Objektdienstleister.

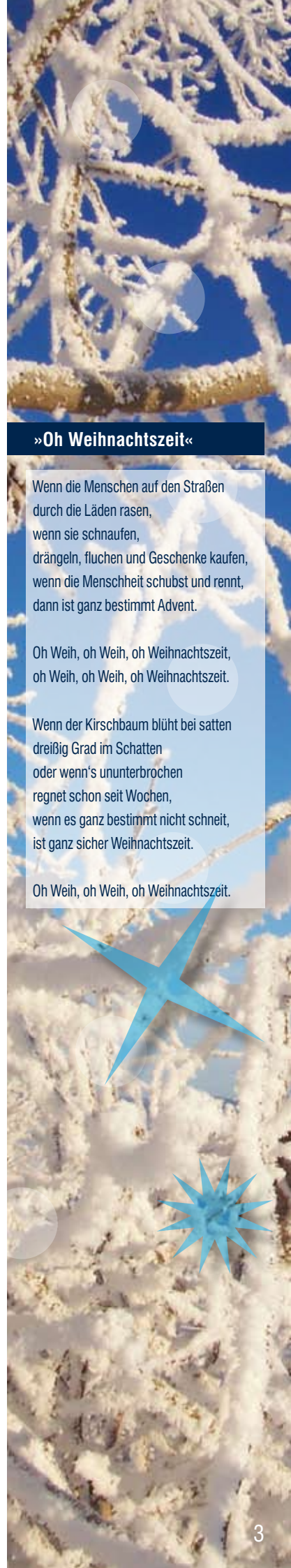
Die WBG möchte mit diesem Schritt eine kontinuierliche Leistungserbringung und Qualität sicherstellen, die Mieter von den Verkehrssicherungspflichten und der daraus entstehenden Haftung entlasten. Mit der Straffung der Organisationsstrukturen können Synergieeffekte genutzt sowie Preisvorteile erzielt und an die Mieter weitergeben werden können.

Sven Dörmann erinnerte an die Höhepunkte des Jubiläumsjahres 2011: Ehrung der langjährigen Mitglieder, Familienfest auf dem Petersberg, Jubiläumsfilm über die Geschichte der WBG für alle Mitglieder und die WBG pflanzt im Rahmen der Aktion »Aus jedem Sprössling wird ein Baum« Bäume in Nordhausen, Bleicherode, Heringen und Niedersachsen.

Harald Eisentraut, Vorstand Technik, berichtete über die Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Jahr 2011.

Im Zuge der schrittweisen Umsetzung unseres Strategiekonzeptes wurde im Vorstand beschlossen, dass in Bädern in Erdgeschosslage oder bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen auch bei Strangsanierungen der Einbau von Duschen als barrierearme bzw. ebenerdige Installation ausgeführt wird.

Herr Eisentraut informierte über die Umsetzung der Anforderungen an die WBG durch die neue Trinkwasserverordnung, welche seit dem 01.11.2011 gilt. Hier muss die künftige Vorgehensweise mit dem örtlichen Gesundheitsamt und dem Wasserverband Nordhausen abgestimmt werden. Auch bei der Planung und Ausführung von Neuinstallationen und Sanierungen im Trinkwasserinstallationsbereich muss die neue Trinkwasserverordnung Berücksichtigung finden. Durch den Besuch von Informations- und Schulungsveranstaltungen werden unsere Mitarbeiter für dieses Thema sensibilisiert und anschließend die Mieter informiert. Im weiteren Verlauf des Vertreterforums wurden Fragen diskutiert, welche unsere Mitglieder bewegen und durch die Vertreter vorgetragen wurden. Die überwiegende Zahl konnte vom Vorstand direkt vor Ort geklärt werden.



»Oh Weihnachtszeit«

Wenn die Menschen auf den Straßen durch die Läden rasen, wenn sie schnaufen, drängeln, fluchen und Geschenke kaufen, wenn die Menschheit schubst und rennt, dann ist ganz bestimmt Advent.

Oh Weih, oh Weih, oh Weihnachtszeit, oh Weih, oh Weih, oh Weihnachtszeit.

Wenn der Kirschbaum blüht bei satten dreißig Grad im Schatten oder wenn's ununterbrochen regnet schon seit Wochen, wenn es ganz bestimmt nicht schneit, ist ganz sicher Weihnachtszeit.

Oh Weih, oh Weih, oh Weihnachtszeit.



Einführung der
Hausreinigung durch
Objektdienstleister ab
1. Januar 2012

Reinigungsfirmen je Wohnungswartbereich und deren Leistungsumfang

Hausreinigung & Winterdienst in neuer Regelung

Im letzten WBG-Kurier Nr. 3 | 2011 haben wir über die Einführung der Hausreinigung durch Objektdienstleister ab dem 1. Januar 2012 informiert. In wenigen Tagen werden die vertraglich gebundenen Firmen nun ihre Arbeit in den Wohngebieten unserer WBG aufnehmen.

Im Vorfeld wurden alle Mitglieder über eine Anpassung der Betriebskostenvorauszahlungen in Höhe von 10 € je Monat in Kenntnis gesetzt. Dabei hatte jeder Wohnungsnutzer bis zum 30.11.2011 die Option zu entscheiden, ob er keine Anpassung der Vorauszahlungen wünscht bzw. auch zukünftig die Pflichten der »Kleinen Hausordnung« selbst erledigen möchte. Von unseren über 7000 Mitgliedern haben von dieser Möglichkeit rund 1.000 Gebrauch gemacht.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang der Hinweis, dass die Mitglieder, die selbst ihre Treppe reinigen, sich bitte an dem Turnus der Reinigungsfirma ausrichten. Hierzu wird es auch Informationen an den Info-Tafeln in jedem Hauseingang geben. Bei Fragen und Problemen bleibt natürlich der zuständige Wohnungswart jedes Wohngebietes der erste Ansprechpartner.

Damit die Einarbeitung der Objektdienstleister möglichst reibungslos erfolgen kann, wurden verschiedene Vorbereitungen getroffen, die dazu beitragen sollen, dass die Quantität und Qualität der Ausführung der Arbeiten von Anfang an auf einem möglichst hohen Niveau basieren.

Alle Mitarbeiter der Objektdienstleister wurden über Art und Umfang der Reinigungsarbeiten ausführlich informiert. Dazu zählen u. a. folgende Aufgaben:

Kleine Hausreinigung:

1. Treppengeländer, Treppenhäuserlampen, Lichtschalter, Klingeltaster feucht reinigen.
2. Spinnweben an den Decken und Wänden entfernen und Zähler-schränke feucht reinigen.
3. Podeste und Treppenstufen abfeugen und feucht wischen.
4. Fensterrahmen, Fensterbänke und Fensterscheiben feucht reinigen
5. Heizkörper im Eingangsbereich feucht reinigen.

Große Hausreinigung:

1. Bodenbereich wenn möglich feuchte Reinigung, sonst trocken fegen.
2. Bodentreppe mit Podest, Geländer, Lampe und Lichtschalter feucht reinigen, wenn vorhanden das Bodentreppenfenster putzen.
3. Treppe zum Keller einschließlich Geländer und Kellerpodest feucht reinigen.
4. Alle Kellergänge, Kellerausgänge und Gemeinschaftsräume wenn möglich feucht reinigen, sonst trocken fegen.

5. Spinnweben an den Decken und Wänden entfernen und Zähler-schränke feucht reinigen.
6. Hauseingangstreppe mit Podest, Haustür, Briefkastenanlage, Abtre-terschacht und unter der Hausein-gangstreppe reinigen.
7. Alle zum Haus gehörenden Geh-wegflächen und dazugehörige Gossen fegen, herumliegender Un-rat im Außenbereich ist aufzulesen und fachgerecht zu entsorgen.
8. Fliesensockel im Erdgeschoß und Kellertreppe feucht reinigen.
9. Reinigungsleistung mit Datum und Unterschrift auf der Service – Infor-mation an der Info-Tafel abzeichnen.

Winterdienst:

1. Schneeräumen bzw. Abstumpfen **einer !** Zuwegung zum Haus sowie zur Mülleinhausung gemäß gültiger Satzung der Stadt bzw. Gemeinde, in der Regel zwischen 7.00 Uhr und 20.00 Uhr.
2. Der Ausführungszeitraum für den Winterdienst ist vom 1. Januar bis 30. April und vom 1. Oktober bis 31. Dezember.

Folgende Objektdienstleister sind ab 1. Januar 2012 für sämtliche hauswirtschaftlichen Dienstleistungen im jeweiligen Wohnungswartbereich zuständig:

- Wohngebiet Herr Raschdorf:** *Firma Senge*
Telefon 01 73 / 1 98 72 70
und 01 79 / 7 52 49 88
- Wohngebiet Herr Diener:** *Firma RUDI*
Telefon 0 36 31 / 60 19 69
- Wohngebiet Herr Stumm:** *Firma Gegenbauer*
Telefon 01 51 / 12 03 62 02
- Wohngebiet Herr Paetzold:** *Firma Arndt*
Telefon 03 63 33 / 7 70 60
- Wohngebiet Herr Thiesler:** *Firma DB Services*
Telefon 01 60 / 97 46 56 65
- Wohngebiet Herr Pfortner:** *Firma Klengler*
Telefon 0 36 31 / 98 25 36
- Wohngebiet Herr Elster:** *Firma Meyer*
Telefon 01 62 / 6 92 74 58
- Wohngebiet Bleicherode:** *Firma Jaschke*
Telefon 03 63 38 / 6 02 22
- Wohngebiet Ilfeld / NSW:** *Firma RUDI*
Telefon 0 36 31 / 60 19 69
- Wohngebiet Heringen:** *Firma Arndt*
Telefon 03 63 33 / 7 70 60

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass Privateigentum in den Treppenhäusern und Kellergängen aus versicherungstechnischen Gründen nicht von den Mitarbeitern weggeräumt werden kann.

Das heißt, dass solche Gegenstände, wie z. B. Blumentöpfe, Fußmatten oder -abtreter, Schuh-Schränkchen, Gardinen vor Flurfenstern usw. an den Reinigungs-

tagen entfernt werden müssen, da sonst keine vollständige Reinigungsleistung erbracht werden kann.

Gemäß der gültigen Hausordnung der WBG Südharz gelten Treppenhäuser als Fluchtwege, so dass das Abstellen von Gegenständen untersagt ist.

Wir bitten alle Genossenschaftsmitglieder, die Mitarbeiter der Objektdienstleister bei ihrer wichtigen Arbeit zu unterstützen.



Mario Vopel,
Bauleiter Modernisierung

»Ihr Techniker hat das Wort«

Vielen Dank für die Geduld

Im Zuge von erforderlichen Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten an unseren Gebäuden kommt es zwangsläufig immer wieder zu Beeinträchtigungen bzw. Belästigungen der betreffenden Mieter. Auch wenn die Handwerksfirmen angewiesen sind die Belästigungen durch Lärm und Schmutz so gering wie möglich zu halten, lassen sie sich nicht gänzlich vermeiden. Besonders wenn Arbeiten in den Wohnungen durchgeführt werden, geht dies mitunter bis an die »Schmerzgrenze«.

Wir sind bemüht, durch rechtzeitige und ordnungsgemäße Ankündigung, die Mieter entsprechend zu informieren. Für einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten ist die Schaffung von Baufreiheit, d. h. Zugang zur Wohnung/ Keller bzw. Beräumung bestimmter Bereiche in der Wohnung durch die Mieter mitunter zwingend erforderlich. Wir gewähren entsprechende Mietnächlässe, deren Höhe von der Dauer und des Umfangs der Beeinträchtigungen abhängig ist. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals für das Verständnis und die Mitarbeit der meisten Mieter und hoffen auch in Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit bei der Durchführung von notwendigen Instandsetzungs- u. Modernisierungsarbeiten.



»Wohnen mit Service«

Volkssolidarität e. V.
Kreisverband Nordhausen
 Stolberger Straße 4
 99734 Nordhausen
 Telefon (0 36 31) 88 10 73

Reiseklub
 Ansprechpartner: Ursula Jödicke

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen
 Ansprechpartner: Ines Hilpert

Ambulanter Mahlzeitendienst
 »Essen auf Rädern«
 Ansprechpartner: Ursula Jödicke

Hausnotruf
 Ansprechpartner: Falko Erfurt

Ambulanter Pflegedienst
 Pflegedienstleiter: Falko Erfurt
Telefon (0 36 31) 46 13 88

Begegnungsstätten Nordhausen
 Ansprechpartner: Ursula Jödicke
 »Begegnungszentrum« Stolberger Straße 4
 »Zuckerstübchen« Zuckerweg 3

Zweigstelle Bleicherode
 Beratungsstelle Bleicherode
 Löwentor Straße 2
 Telefon (03 63 38) 4 82 98

Aktuelles von der Volkssolidarität

Ein erfülltes Jahr in der Sozialarbeit

Die Arbeit des Vorstandes, der Geschäftsstelle, aller ehrenamtlichen Mitarbeiter und der hauptamtlichen Mitarbeiter unseres Vereins stand 2011 unter dem Motto »Miteinander–Füreinander«. Es wurden weitere Fortschritte bei der sozialpolitischen Interessenvertretung für unsere Mitglieder über die Seniorenvertretung der Stadt und des Landkreises Nordhausen erreicht. Unser Verband ist auch im 66. Jahr seines Bestehens ein verlässlicher und stabiler Partner in der Sozialarbeit.

Im Vereinsleben ist es erneut gelungen ein abwechslungsreiches und interessantes Veranstaltungsprogramm mit zahlreichen Höhepunkten (Frauentagsfeier, Frühlingsfest, 2. Sommerfest der Sozialverbände auf dem Petersberg, Herbstfest in Otto's Steakhaus, Martini etc.) für unsere Mitglieder und alle interessierten Gäste umzusetzen.



Martiniest 2011

Auch die zahlreichen thematischen Veranstaltungen in der Begegnungsstätte in der Stolberger Strasse 4 und im »Zuckerstübchen« am Zuckerweg 3 in Nordhausen waren gut besucht.

Auf Grund des zunehmenden Alters unserer Mitglieder stieg die Nachfrage nach Hilfsangeboten. So werden gegenwärtig 56 Personen durch den ambulanten Pflegedienst medizinisch betreut.

Unsere erfahrenen Hauswirtschafterinnen helfen liebevoll und fachgerecht in 100 Haushalten bei der täglich anfallenden Hausarbeit.

Über den ambulanten Mahlzeitendienst werden mittlerweile über 55 Mitglieder und Gäste an 364 Tagen im Jahr mit einem warmen Mittagessen versorgt.



Hauswirtschaftshilfe im Betreuten Wohnen

Gut entwickelt haben sich in diesem Jahr auch die beiden Projekte »Bürgerarbeit«. Mit Hilfe der Projektmitarbeiterinnen können in den nächsten zwei Jahren für unsere Mitglieder kostenlos Hilfsdienste umgesetzt werden. Dazu gehören Gesprächsangebote um einer beginnenden Vereinsamung entgegenzuwirken sowie die Begleitung zum Einkaufen oder zu Veranstaltungen um eine Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben zu ermöglichen.

Diese gute Entwicklung 2011 und die positive Resonanz sind Ansporn unser Veranstaltungs- und Dienstleistungsangebot für unsere Mitglieder und alle interessierten Menschen weiter auszubauen.

Der Vorstand und die Geschäftsführung des Kreisverbandes der Volkssolidarität wünschen allen Mitgliedern unseres Verbandes und allen Mitgliedern der WohnungsBau Genossenschaft e.G. Südharz eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches und gesundes Jahr 2012.

Gundula Nicol erweitert WBG-Team

Zum 30. September 2011 hat Gundula Nicol erfolgreich ihr Studium zum Bachelor of Arts (B.A.) Studienrichtung Wohnungs- und Immobilienwirtschaft an der Berufsakademie Gera abgeschlossen. Die Studentin absolvierte ihre Praxissemester in den letzten 3 Jahren bei der WBG. Seit 1. Oktober 2011



Gundula Nicol

können wir uns über eine Verstärkung im Team der WBG freuen.

Frau Nicol wird in den Abteilungen Rechnungswesen und Wohnungswesen eingesetzt.

Wir wünschen Frau Nicol für ihre berufliche Zukunft viel Erfolg.

»Grüne WBG« | Wir stellen unsere Sprösslinge vor: Baumpflanzaktion



»WBG-Sprösslinge« in Nordhausen in der Jacob-Plaut-Straße...



und in Nordhausen-Ost an den Baumstandorten in der Conrad-Fromann-Straße

Aus Anlass unseres 110-jährigen Jubiläums hatten wir die Aktion **»Aus jedem Sprössling wird ein Baum«** ins Leben gerufen. Das Jahr hindurch wurden die Anmeldungen gesammelt und Anfang Oktober die ersten Feldahornbäume in Nordhausen, Bleicherode, Niedersachswerfen und Heringen gepflanzt und den WBG-Kindern gewidmet.

Die Eltern gossen bei der feierlichen Widmung den Baum symbolisch an und erhielten eine Urkunde für die Kinder überreicht.

Der Name und das Geburtsdatum des jeweiligen Kindes ist auf einer Granitpalisade neben dem betreffenden Baum verewigt.

Aufgrund der positiven Resonanz hat der Vorstand beschlossen, diese Aktion auch im nächsten Jahr weiter fortzuführen. Haben auch Sie als »WBG-Familie« Zuwachs bekommen? Dann einfach die Meldung ausschneiden, ausfüllen und uns schicken. Wir benachrichtigen Sie über den Termin für die nächste Baumwidmung.



Bleicheröder »WBG-Sprösslinge« in der Käthe-Kollwitz-Straße



»WBG-Sprösslinge« in Heringen, Str. d. Jugend und in Niedersachswerfen, Goethestraße



Dirk Stumm

»Ihr Wohnungswart hat das Wort«

Winterfest

Und auch der nächste Winter kommt bestimmt...

Bitte öffnen Sie die Keller- und Treppenhäuserfenster im Winter so, dass Rohrleitungen vor Frost geschützt sind und Ungeziefer keinen Zugang findet.

Bei starkem Frost müssen alle Räume so beheizt werden, dass Wasser- und Abflussleitungen nicht einfrieren.

Auch wenn Sie in der kalten Jahreszeit im Urlaub sind, sollten Sie an entsprechende Frostschutzmaßnahmen in Ihrer Wohnung denken, denn für Schäden haftet laut Hausordnung der Mieter.

Bei Fragen steht Ihnen Ihr Wohnungswart gern zur Verfügung.

Aktion »Grüne WBG«



* Aus Anlass des 110-jährigen WBG-Jubiläums wird jedem in 2011 geborenen WBG-Kind ein ihm gewidmeter Baum gepflanzt.

Geburtsdatum _____

Nachname des Kindes _____

Vorname des Kindes _____

Name des Mitglieds/Mieters _____

Straße/Hausnr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

* Bitte bei Bedarf ausschneiden und bei Ihrem Wohnungswart oder in der Geschäftsstelle der WBG abgeben.

Resümee des Aufsichtsrates 2011

110 Jahre Miteinander Zuhause – unter diesem Motto stand das Jubiläumsjahr 2011.

Eine Erfolgsgeschichte genossenschaftlichen Wohnens, die auch heute wieder mit positiver Bilanz das aktuelle Jahr ausklingen lässt. In einem historischen Film haben wir diese Geschichte in Bildern zusammengefasst.

Zur Erinnerung an diejenigen, die diese Zeitepochen miterlebt und am Erfolg unserer WBG tatkräftig mitgearbeitet haben und zur Information für die heranwachsenden Genossenschaftsmitglieder, um auch bei ihnen den genossenschaftlichen Gedanken weiterleben zu lassen.

Gemeinsam mit ihnen und vielen Gästen begingen wir unser 110jähriges Jubiläum mit einem großen Familienfest und dankten langjährigen Mitgliedern für Ihre 55jährige Treue zur WBG.

Mit umfangreichen Sanierungsmaßnahmen haben wir es auch in diesem Jahr wieder erreicht, das



WBG-Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Kunze

Wohnen bei unserer WBG attraktiver und schöner werden zu lassen.

Gleichzeitig ist es gelungen, den mit dem Wohnen verbundenen Service zu erweitern. Die Einführung der neuen Hausordnung ab 2012 wird für unsere Mitglieder künftig eine erhebliche Erleichterung mit sich bringen.

Aber auch im Bereich Wohnen & Sparen bieten wir nunmehr attraktive Möglichkeiten um finanziell am Erfolg der WBG zu partizipieren.

Erreichen und umsetzen konnten wir all diese Maßnahmen durch die tatkräfti-

ge Unterstützung all derer, die sich aktiv in die genossenschaftliche Arbeit einbringen, so dass wir nun zuversichtlich in das neue Jahr 2012 blicken.

Ihnen gilt unser besonderer Dank für ihr Vertrauen und ihre Mitarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen schönen Jahresausklang und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

Der Aufsichtsrat der WBG eG Südharz

Vermietung

Frau Barth, Frau Heye, Frau Schade
Telefon (0 36 31) 6 97-0

WBG-Gästewohnungen

Frau Kubach
Telefon (0 36 31) 6 97-0 Nordhausen

Frau Frank
Telefon (03 63 38) 4 22 13 Bleicherode

Havariedienst-Direktnummer

Außerhalb der Geschäftszeiten

(0 36 31) 6 97 - 0

Abflussrohrreinigung

Abwasser-Rohrreinigung Christian Rohn
Telefon (0 36 31) 98 00 34

Kabelnetzbetreiber

Television Bleicherode
Telefon (03 63 38) 4 23 91

primacom-Servicetelefon
Telefon (0 18 03) 77 46 22 66

Fernsehhaus Garthoff
Telefon (0 53 26) 28 95

TV Master's Gunst
Telefon (0 36 31) 98 22 76

Schlüsseldienst

Schlüsseldienst John
Telefon (0 36 31) 98 33 47



Sparen bei Ihrer Genossenschaft!

*Inhaberschuldverschreibungen: Laufzeiten und Zinskonditionen**

*Stand Mai 2011	Typ A	Typ B
	ab 1.000 Euro	ab 5.000 Euro
Laufzeit		
1 Jahr	2,0 % pro Jahr	2,4 % pro Jahr
2 Jahre	2,5 % pro Jahr	2,9 % pro Jahr
3 Jahre	3,1 % pro Jahr	3,5 % pro Jahr



Bei Interesse beantworten wir gern alle Ihre Fragen zu dieser sicheren und attraktiven Geldanlage!

Ihre Ansprechpartner bei der WBG eG Südharz:
Marion Waldmann
 Leiterin Rechnungswesen
 Telefon (0 36 31) 6 97-151
Sandra Schulz
 Vorstandsassistentin Finanzen
 Telefon (0 36 31) 6 97-165



Impressum

Herausgeber
 Wohnungsbaugenossenschaft eG Südharz
 Bochumer Straße 3/5 • 99734 Nordhausen
 Telefon (0 36 31) 6 97-0
 Telefax (0 36 31) 98 30 72

eMail info@wbg-suedharz.de
 Internet www.wbg-suedharz.de

Verantwortlich für den Inhalt
 Vorstand WBG eG Südharz

Satz & Layout
 Agentur wirsinds GbR

Druck
 Südharzdruckerei Nordhausen GmbH